




DAS HAMBURGER ARBEITSZEITMODELL

Hans Voß
Landesverband Hamburg




17.04.2015

ZUR VORGESCHICHTE

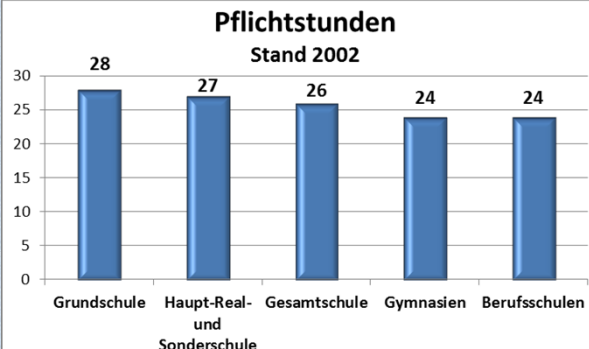


- > 1989/90 **AZ-Verkürzung auf 38,5 Std.**
 - > „erkauft“ durch geringere Besoldungserhöhung.
 - > Ergebnis für die LehrerInnen: alle drei Jahr eine sogenannte „**Poolstunde**“
 - > ein sogen. Organisationstag zum Halbjahr
- > 1995
 - > **Streichung der Poolstunde und**
 - > **Pflichtstundenzahlerhöhung**
- > 2002
 - > **Erhöhung der Arbeitszeit** der BeamtInnen von 38,5 auf 40 Wochenstunden

BIS 2003 : PFLICHTSTUNDEN




Pflichtstunden Stand 2002




Schulart	Pflichtstunden (Stand 2002)
Grundschule	28
Haupt-Real- und Sonderschule	27
Gesamtschule	26
Gymnasien	24
Berufsschulen	24


AM ANFANG DAS VERSPRECHEN
SCHULSENATOR LANGE
(CDU-FDP-SCHILL-SENAT)



„... teile ich Ihnen ...
als erstes mit, dass es eine
Erhöhung der
Wochenpflichtstundenzahl
oder Absenkung der Gehälter
nicht geben wird.“
Senator Rudolf Lange, FDP,
in einem Brief an alle LehrerInnen,
15.3.2002




... UND WAS KAM?
BZGL. BEZAHLUNG:




- 2003 wurde beschlossen:
 - das Weihnachtsgeld zu kürzen (damals gab es noch was zu kürzen...)
 - das Urlaubsgeld ab A9 zu streichen
 - die Eingangsbesoldung für Lehrerinnen und Lehrer (Lehramt der Grund- und Mittelstufe) von A 13 auf A 12 abzusenken.


JESTEBURG, MAI 2002



- × Nach Haushaltsklausur des Senats
Einsetzung einer Lehrerarbeitszeitkommission
- × Auftrag1:
Neuorganisation der Lehrerarbeitszeit für Hamburg
- × Auftrag 2:
„Die Lehrerarbeitszeitkommission soll im Rahmen einer Öffnungsdiskussion und zur Befriedigung eines signifikanten Beitrags an ersparten Lehrstellen arbeiten.“

LEHRERARBEITSZEITKOMMISSION 

- LAZ-Kommission beruft sich auf
 - Untersuchungen zur Lehrerarbeitszeit u. a. :
 - Mummert + Partner (1999)
 - 1. Hamburger Lehrerarbeitszeitkommission (2000)
- die stellen fest:
 - Eine GesamtschullehrerIn benötigt für die aufgetragenen Arbeiten zwischen 1805 und 1976 Zeitstunden pro Jahr.

Für die Kommission gilt aber: 

Arbeitszeit für alle Beamten* im öffentlichen Dienst in Hamburg:

40 Stunden wöchentlich	=	1770 Stunden jährlich
------------------------	---	-----------------------

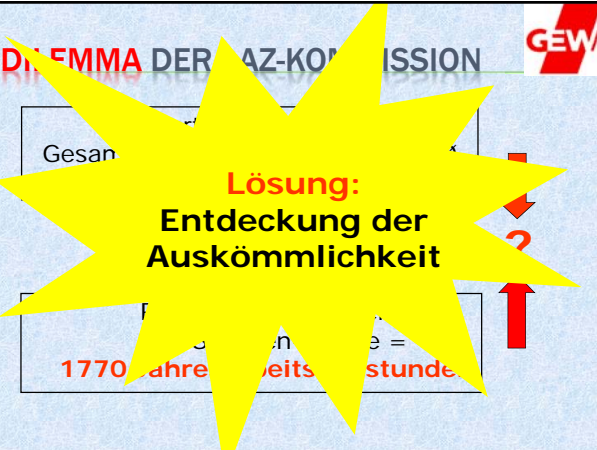
*angestellte Lehrkräfte haben die gleichen Arbeitszeiten wie beamtete

DIEMMA DER LAZ-KOMMISSION 

Gesam

Lösung: Entdeckung der Auskömmlichkeit

1770 Jahre Arbeitsstunden



ARBEITSZEITMODELL

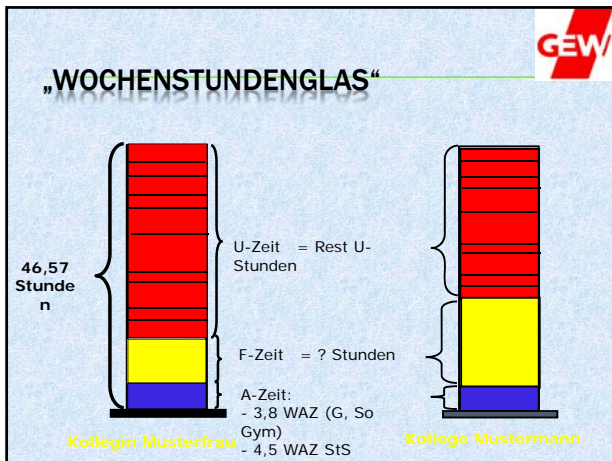
- ✘ Verteilt man die **1770 Zeitstunden** auf 38 Unterrichtswochen ergibt das **46,57 Zeitstunden pro Unterrichtswoche**
- ✘ Diese Arbeitszeit wird aufgeteilt auf Zeiten für 3 Aufgabenbereiche:


Zeiten für:

- ✘ Unterricht (U-Zeit)
- ✘ Allgemeine Aufgaben (A-Zeit)
- ✘ Funktionen (F-Zeit)


A-ZEITEN ÜBERBLICK

Kapitel	GHRSo	Gym	Gesamt StS	Beruf
Unteilbare A-Zeit	1,8	1,8	2,5	3,0
Teilbare A-Zeit	2,0	2,0	2,0	2,0
Gesamte A-Zeit	3,8	3,8	4,5	5,0



EINSPARUNGEN 

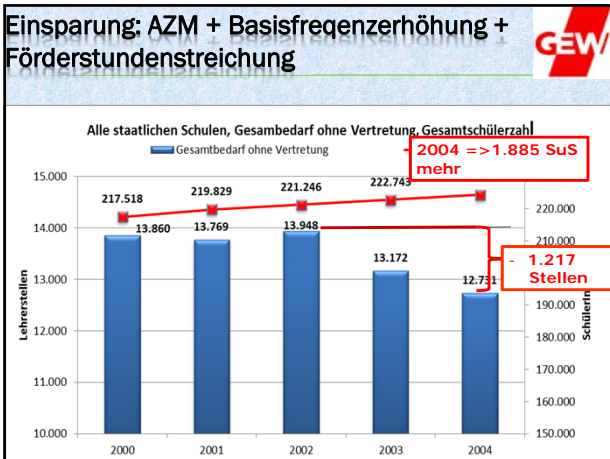
- ✗ 2003 durch das Arbeitszeitmodell
- ✗ 2004 durch
 - +die Basisfrequenz-Erhöhung und
 - +Kürzung der Förderbedarfe
- ✗ Wirkung ??

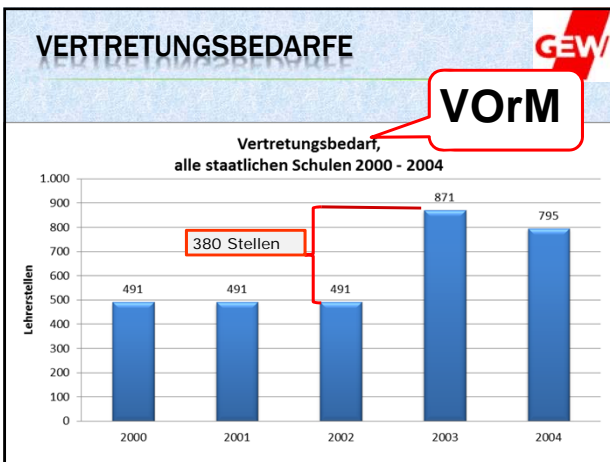
BASISFREQUENZABSSENKUNG 

Der Grundbedarfsformel

$$\text{Lehrerstellen} = \frac{\text{Schülerzahl} \times \text{Grundstunden} \times \text{Durchschnittsfaktor}}{\text{Basisfrequenz} \times \text{Wochenstunden pro Lehrerstelle für Unterricht}}$$

135 Stellen
nur an den Gymnasien eingespart
→ ca. 2,2 Stellen / Gym







- ### LANGE IN DER ÖFFENTLICHKEIT
- ✘ Transparentere Lehrerarbeitszeit
 - ✘ Gerechtere Verteilung
 - ✘ Einsparungen nicht beabsichtigt
 - ✘ Anpassung an die 40-Stunden-Woche auch für LehrerInnen
 - ✘ Einführung ohne Pilotschulen

BBS INFORMATIONSPOLITIK II 

Mummert-Consulting:


- bezeichnet dies als „**mit Bande spielen**“ und
- attestierte dem Senat:
„**mit einer solche pauschale Darstellung verlässt ...der oberste Dienstherr den Raum der fairen internen Auseinandersetzung**“



BBS INFORMATIONSPOLITIK III 


RUNDFAX AN DIE KOLLEGINNEN (ZITAT)

- ✘ „Ich faxe Ihnen die ... Lehrkräfte-Arbeitszeit-Verordnung, ... alle Bediensteten im öffentlichen Dienst Hamburgs (sind) verpflichtet, Entscheidungen des Senats und der Bürgerschaft umzusetzen ...
- ✘ im professionellen Bereich mit Kosten-Nutzen-Rechnung ist die Diskussionsphase mit der Entscheidung durch den Arbeitgeber beendet ...
- ✘ Alternative:
Kündigen (Kündigungsfrist zwei Wochen) und Wechsel des Arbeitgebers“


BBS INFORMATIONSPOLITIK IV 


Versprechen (?) der Behörde für Bildung und Sport

Broschüre der BBS



Das neue Lehrerarbeitszeitmodell
Fakten, Fahrplan, Hintergründe



VERSPRECHEN (ZITAT S. 8) 

Bemessung der außerunterrichtlichen Aufgaben
Neuer Stellenwert für pädagogisches Engagement

Die Pädagogik fordert seit langem eine Schule, die neben der reinen Wissensvermittlung im Unterricht auch die ganzheitliche Entwicklung...

Der engagierte Lehrer wird in Zukunft jede wahrgenommene Aufgabe auf seine Arbeitszeit angerechnet bekommen. Dafür sorgt die Behörde für Bildung und Sport


Entscheidend ist, dass der Lehrer sein Engagement nicht mehr nur als »ehrenamtliche« begriffen muss – die Behörde für Bildung und Sport...

Der engagierte Lehrer wird in Zukunft jede wahrgenommene Aufgabe auf seine Arbeitszeit angerechnet bekommen.


es für einige besondere Funktionen wie Schulleitung, Beratungslehrer-tätigkeit oder Sammlungsverwaltung eine Entlastung von Pflichtstunden.

Stellenwert - ganz unabhängig davon, ob der zugewiesene Zeitwert im Einzelfall als zu knapp oder auch zu umfangreich angesehen wird.


individuell verteilt werden – was die Autonomie der Schulen und die Herausbildung von öffentlichen-wirksamen »Schulprofilen« fördert.



- **Gesamtpersonalrat (2007)**
 - **54 neue und/oder nicht berücksichtigte Aufgaben**
- **Behler-Kommission** (2008, von Senatorin Dinges-Dierig eingesetzt):
 - **42 neue, nicht berücksichtigte Aufgaben**


PARADIGMENWECHSEL 


- **Pflichtwochenstundenmodell**
versteht Schule als **Gemeinschaft eines Kollegiums, dessen Mitglieder Lehrdeputate einbringen, um gemeinsam eine Schule zu betreiben...**
- **Lehrerarbeitszeitmodell**
versteht Schule als einen **Bildungsbetrieb, der Anspruch auf 100 % der Arbeitszeit seiner angestellten Lehrkräfte hat ...**
- (Mummert Consulting, Bericht, S. 24)

BSB-FÜRSORGE FÜR KOLLEGINNEN 

**Schulbehörde empfiehlt
Schulleitungen:
Anwendung von WAZ-freier Mitarbeitermotivation!**

z.B. einen
aufmunternden
Klaps auf die
Schulter





Danke für Ihre /
Eure
Aufmerksamkeit
